

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du

aus Salzburg



1 Schlaf wohl du Him-mels - kna - be - du, schlaf wohl du süs - ses Kind!
Dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh mit sanf - tem Him - mels - wind!
2. Ma - ri - a hat mit Mut - ter - blick dich lei - se zu - ge - deckt
und Jo - sef hält den Hauch zu - rück, dass er dich nicht er - weckt.
3. So schläft denn in der Mut - ter - schoss so man - ches Kind - lein ein
und wird das ar - me Kind - lein gross, so hat es Angst und Pein.



Wir ar - men Hir - ten sin - gen dir ein herz - ges Wie - gen - lied - lein für.
Die Schäf - lein, die im Stal - le sind, ver - stummen vor dir, Him - mels - kind.
O Je - su - lein, durch dei - ne Huld hilf's ih - nen tra - gen mit Ge - duld.



Schla - fe, schla - fe, Him - mels - söhn - chen, schla - fe!

